

Ruberstein[®] Sanierputzglätte

Zusammensetzung:

- Zement DIN EN 197-1 (Weißzement)
- Kalk DIN EN 459-1
- Kornabgestufte Sande und Marmorkörnung nach EN 13139
- alkalibeständige Fasern

Verbrauch:

ca. 1,4 kg /m² / mm
Ein 25-kg-Sack Ruberstein[®] Sanierputzglätte ergibt mit ca. 5 - 7 l Wasser ca. 18 l Frischmörtel.

Lieferform:

Papiersäcke à 25 kg; 42 Säcke pro Palette

Lagerung:

Trocken und gegen Feuchtigkeit geschützt lagern. Haltbarkeit 12 Monate. Wir empfehlen die Verarbeitung innerhalb von ca. 6 Monaten.

Anwendung:

Ruberstein[®] Sanierputzglätte eignet sich zur Herstellung von gefilzten bzw. geglätteten Oberflächen auf angerautem Ruberstein[®] Sanierputz.

Untergründe:

Ruberstein[®] Sanierputz WTA (aufgeraut)

Eigenschaften:

Ruberstein[®] Sanierputzglätte ist ein Einlagenputzmörtel (OC) für innen und außen gemäß DIN EN 998-1.

Klassifizierung des Festputzmörtels:

- Druckfestigkeit Kategorie: CS II
- Haftzugfestigkeit (Beton) $\geq 0,8$ N/mm² bei Bruchbild A, B, C
- Wasseraufnahme: W2
- Wasserdurchlässigkeit bei Bewitterung: ≤ 1 ml/cm² nach 48 h
- Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu \leq 20$
- Wärmeleitfähigkeit Kategorie: $< 0,39$ W/(mK) für P = 50 %
 $< 0,43$ W/(mK) für P = 90 %
- Brandverhalten Euroklasse A1
- Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand): Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung dauerhaft
- maschinenverarbeitbar
- naturweiß
- Korngröße 0 - 0,4 mm
- lange Verarbeitungszeit

Verarbeitung:

Sackinhalt mit ca. 5 - 7 l Wasser intensiv vermischen. Ruberstein[®] Sanierputzglätte von Hand oder maschinell aufbringen auf den zuvor aufgerauten Ruberstein[®] Sanierputz aufbringen.

Verarbeitungszeit 2 – 4 Stunden, je nach Temperatur und Konsistenz.

Ruberstein[®] Sanierputzglätte darf nur mit mineralischen, wasserabweisenden Putzen bzw. Farben oder dampfdiffusionsoffenen Silicon- bzw. Silikatsystemen überarbeitet werden.

Objekt- und Verarbeitungstemperatur nicht unter + 5°C! Nicht bei praller Sonne oder starkem Wind auftragen. Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung bzw. vor Schlagregen schützen.

Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gesundheitsschutz:

Frischer Putz ist alkalisch. Haut- und Augenschutz tragen!

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.